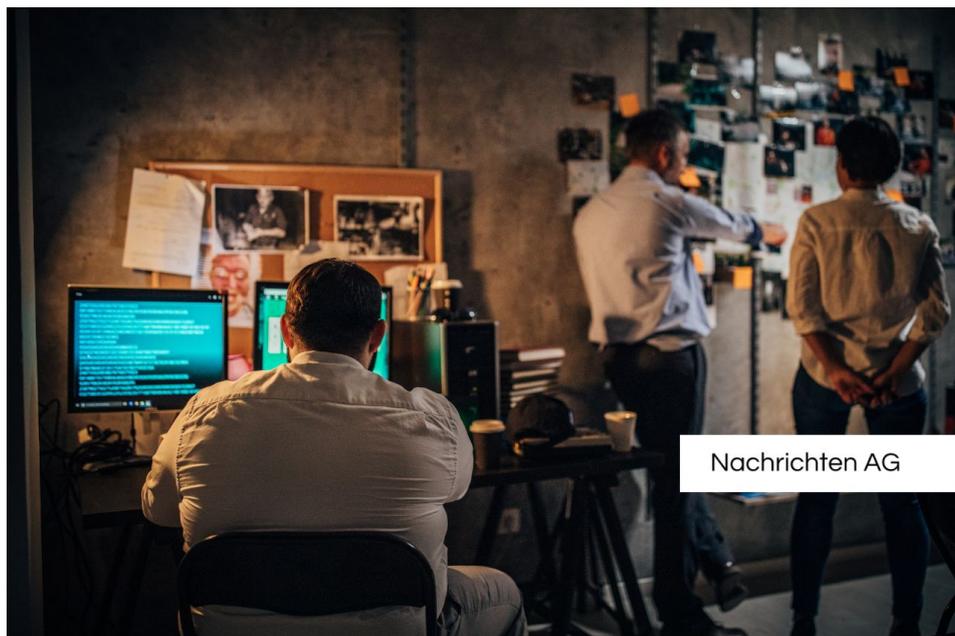


Hotelbrand in Fiss: Feuerwehr verhindert Schlimmeres im Dachstuhl!

Ein Brand im Dachstuhl eines Hotels in Fiss konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Glücklicherweise wurden keine Verletzten gemeldet.



Fiss, Österreich - Am Donnerstagmorgen, dem 12. Dezember, brach gegen 07:45 Uhr ein verheerender Brand im Dachstuhl eines Hotels in Fiss aus. Dank der schnellen Reaktion des Hotelbetreibers, der die Flammen frühzeitig entdeckte und mit Feuerlöschern bekämpfte, konnte Schlimmeres verhindert werden. Die alarmierte Feuerwehr öffnete die Dachhaut, um eine Ausbreitung des Feuers zu stoppen, und löschte schließlich die Flammen vollständig. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, jedoch entstand am Dach des Hotels erheblicher Sachschaden, dessen genaue Höhe noch nicht bekannt ist, wie **MeinBezirk.at** berichtete.

Ersten Ermittlungen zufolge wurde der Brand durch einen

bautechnischen Mangel verursacht. Ein vorbeugender Standard der Bauvorschriften, der in diesem Fall nicht eingehalten wurde, könnte für den Vorfall verantwortlich sein. Parallel zu diesem Ereignis ereignete sich in Pertisau ein weiterer Vorfall, bei dem ebenfalls eine Wärmepumpe für einen Brand verantwortlich war, was darauf hinweist, dass technische Defekte in der Region ein potenzielles Risiko darstellen. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr konnte auch in Pertisau schnell einschreiten, berichtet **tirol.ORF.at**, und verhindern, dass sich das Feuer weit verbreitete.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	bautechnischer Mangel
Ort	Fiss, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• tirol.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at